



Suhrs Oemer Yelli (hinten) im Zweikampf gegen den Kölliker Roy Siegenthaler. AWA

## «Das sind zwei verlorene Punkte»

2. Liga AFV Kolliken machte beim 1:1 gegen Suhr zu wenig aus den zahlreichen Torchancen

VON MIRCO KLAUS

Nach zwei Spielen ohne Sieg wollte der FC Kolliken zu Hause gegen Suhr zurück auf die Siegesstrasse. So begann das Team von Andreas Bürgisser auch. Bereits in der zweiten Minute kam Hängärtner nach einem Eckball zu einer guten Chance. Die Kolliker waren in der Startphase präsent und gewannen fast alle Zweikämpfe. Es gelang ihnen jedoch nicht, die optische Überlegenheit in Tore umzuwandeln und so kam Suhr immer besser ins Spiel. Aber auch die Effizienz der Suhrer Offensive liess – trotz hochkarätigen Konterchancen – zu wünschen übrig. So blieb es bis

zur Halbzeit bei der Nullnummer. Während sich einige Zuschauer noch im Clubhaus am Verpflegen waren, sorgte der Kolliker Topskorer Daniel Kurmann praktisch mit dem Anpfiff zur zweiten Hälfte für die verdiente 1:0-Führung für das Heimteam. Bürgisser scheint in der Kabine die richtigen Worte gefunden zu haben, denn auch nach dem 1:0 drückte Kolliken weiter auf das Tempo und wusste durch gekonntes Direktspiel zu gefallen.

Suhr haderte und fand den Schuldigen im Schiedsrichter. Nach etlichen Provokationen und Reklamationen hatte dieser genug und schickte Aussenverteidiger Yelli in der 54. Mi-

nute unter die Dusche. Kolliken kontrollierte mit einem Mann mehr das Spiel. Doch wie aus heiterem Himmel erzielte Rafed Bayazi nach einem

**«Mit einem Unentschieden zuhause kann man nicht zufrieden sein.»**

Andreas Bürgisser, Trainer des Zweitligisten FC Kolliken

Durcheinander im Kolliker Strafraum den Ausgleich für Suhr. Der Schock beim Heimteam sass tief und Suhr spielte plötzlich stark auf. Das Spiel entwickelte sich zu einem offe-

nen Schlagabtausch mit vielen Torchancen auf beiden Seiten. Kolliken drückte in den Schlussminuten enorm auf den Siegtreffer. Durch das Vernachlässigen der Defensive hatte auch Suhr in der 90. Minute die Riesenchance zum Siegtreffer. Schliesslich wollte der Ball auf keiner Seite über die Torlinie. Für Kolliken reichte es wieder nicht zum Sieg, obwohl man deutlich mehr vom Spiel hatte. Dies nervte Bürgisser nach dem Spiel gewaltig: «Zuhause kann man mit einem Unentschieden nicht zufrieden sein. Wir müssen die Torchancen machen und dann gewinnen wir dieses Spiel», erklärte er. «Heute haben wir klar zwei Punkte verloren.»

## Birrer-Truppe verspielt Führung

2. Liga inter Der SC Schöffland holt beim 3:3-Unentschieden in Thalwil zumindest einen Punkt. Dank einer optimalen Chancenauswertung war die 3:1-Pausenführung verdient. Nach dem Seitenwechsel legten die Gastgeber aber deutlich zu und konnten mit grossem Einsatz praktisch in letzter Minute die drohende Niederlage noch abwenden. Im Spiel der Tabellennachbarn starteten die Gastgeber mit viel Elan und konnten bereits nach drei Minuten ihren dritten Eckball treten. Schöffland überstand diese Druckphase aber unbeschadet und schritt in der 6. Minute selber zum Angriff. Steffens Eckball gelangte zu Zürcher, welcher Thalwil-Goalie Gasser ohne Mühe bezwingen konnte. Schöffland blieb mit schnell vorgetragenen Kontern stets gefährlich und konnte in der 19. Minute durch Stutz das Skore erhöhen. In der 22. Minute, nach einem weiteren Eckball von Steffen, verpasste Stutz den Ball um Haarsbreite, während im Gegenzug Reiffer in der Mitte goldrichtig stand und den 1:2-Anschlusstreffer erzielte. In der 37. Minute lancierten die Schöffler über die linke Seite einen weiteren schnellen Angriff. Steffen narnte gleich zwei Verteidiger und flankte vors Tor, wo Zahnd heranbrauste und den Zweitere-Vorsprung wieder herstellte.

Nach dem Pausentee wurden die Schöffler in die Defensive gedrängt, wodurch ihre Konter seltener wurden. Thalwil versuchte es mit der Brechstange – mit Erfolg. In der 82. Minute verwandelte Hasic einen Penalty zum erneuten 2:3-Anschluss, und Schöffland musste in der Folge mit zehn Mann agieren, weil Huber die rote Karte wegen Handspiels sah. Es kam noch schlimmer für den SCS, in der 89. Minute gelang Bickel der 3:3-Ausgleich. Aufgrund der Tatsache, dass Trainer Hansruedi Birrers Kader zurzeit arg dezimiert ist, muss der Punktgewinn dennoch positiv bewertet werden. (ESC)

## Kampfspiel gegen den Angstgegner

2. Liga AFV Zwar gelingt dem FC Entfelden im Heimspiel gegen Bremgarten der dritte 6:1-Erfolg in Serie nicht. Nach dem knappen, aber verdienten 2:1-Sieg bleiben die drei Punkte trotzdem in Entfelden. «Es war ein Kampfspiel. Das Glück lag am Ende auf unserer Seite», erklärte Vojan Cvijanovic, der beide Tore für den Gastgeber erzielte. Cvijanovic wollte sich aber nicht als «Mann des Spiels» bezeichnen lassen und stellte die gesamte Leistung der Mannschaft in den Vordergrund. «Die restlichen zehn Spieler haben ihren Job gleich gut gemacht, ohne sie hätte es nicht geklappt.»

Bremgarten, welches im Vorfeld der Partie von Cvijanovic als Angstgegner Entfeldens bezeichnet wurde, machte diesem Titel alle Ehre. Der FCE bekundete zu Beginn Mühe, seinem Favoritenstatus gerecht zu werden. Mit zunehmender Dauer der Partie erhöhte Entfelden aber den Druck und wurde kurz vor der Pause mit Cvijanovics erstem Treffer zum 1:0 belohnt. Die Mannschaft von Trainer Roger Wehrli nahm den Schwung in die zweite Halbzeit mit. Elf Minuten nach Wiederbeginn erhöhte wiederum Cvijanovic auf 2:0 – Bremgartens Goalie Marc Hofer unterließ einen langen Ball, sodass der junge Stürmer problemlos ins leere Tor einschoben konnte. Bremgarten war bis zu diesem Zeitpunkt die klar unterlegene Mannschaft, kam aber nach einem ihrer seltenen Gegenstösse durch den kurz zuvor eingewechselten Adriano Mazza zum 1:2-Anschlusstreffer (60.). Weil sich die Gäste allerdings selber schwächten – Stürmer Daniel Palma sah die gelbrote Karte – blieb es beim verdienten Heimsieg für Entfelden. (PKA)

### Service

1. Liga, Gruppe 2	
Old Boys - Schötz	2:2
Dornach - Wangen b.O.	1:2
Breitenrain - Bümpliz 78	1:3
Zofingen - MuttENZ	3:1
GC U21 - Laufen	4:2
Solothurn - Thun Berner Oberland U21	1:3
Münsingen - Zürich U21	1:1

1. Zofingen	10	6	2	2	25:13	20
2. Schötz	10	6	2	2	24:15	20
3. Basel U21	9	6	1	2	28:10	19
4. Dornach	10	6	1	3	21:15	19
5. Zürich U21	10	5	3	2	18:10	18
6. Münsingen	10	5	2	3	16:11	17
7. Breitenrain	10	5	2	3	17:16	17
8. GC U21	10	5	1	4	22:19	16
9. Solothurn	10	4	2	4	23:21	14
10. Wangen b.O.	10	4	1	5	15:18	13
11. Old Boys	10	2	6	2	15:14	12
12. Thun BeO U21	10	3	2	5	14:22	11
13. Grenchen	9	2	3	4	10:13	9
14. Bümpliz 78	10	2	1	7	11:24	7
15. MuttENZ	10	2	1	7	9:26	7
16. Laufen	10	1	0	9	15:36	3

**Nächste Spiele:** Samstag, 16. Oktober: Zürich U21 - Basel U21 (16.00 Uhr). Schötz - Münsingen (16.00). Wangen b.O. - Solothurn (17.00). Thun Berner Oberland U21 - Breitenrain (18.00). Laufen - Old Boys (18.00). - Sonntag, 17. Oktober: MuttENZ - GC U21 (15.00). Bümpliz 78 - Zofingen (15.00).

2. Liga inter, Gruppe 5	
Küsnacht - Höngg	0:0
Wettswil-Bonstetten - Seefeld	3:2
Oerlikon/Polizei - Luterbach	0:2
Red-Star - Meisterschwanden	4:0
Wettingen 93 - Freienbach	3:2
Thalwil - Schöffland	3:3
Kosova - Dulliken	3:2

1. Höngg	9	7	1	1	30:14	22
2. Red-Star	9	5	2	2	20:11	17
3. Kosova	9	5	2	2	16:11	17
4. Seefeld	9	5	1	3	12:14	16
5. Wettswil-B.	9	5	0	4	19:17	15
6. Wettingen 93	9	5	0	4	17:15	15
7. Küsnacht	9	4	2	3	14:12	14
8. Oerlikon/Polizei	9	4	2	3	12:12	14
9. Freienbach	9	3	2	4	18:13	11
10. Luterbach	9	3	2	4	16:22	11
11. Schöffland	9	2	3	4	17:18	9
12. Thalwil	9	1	4	4	9:10	7

13. Meisterschwanden	9	1	3	5	14:27	6
14. Dulliken	9	0	2	7	6:24	2

**Nächste Spiele:** Samstag, 16. Oktober: Seefeld - Oerlikon/Polizei (16.00). Höngg - Wettswil-Bonstetten (16.00). Luterbach - Thalwil (17.00). Meisterschwanden - Wettingen 93 (18.00). - Sonntag, 17. Oktober: Freienbach - Küsnacht (15.00). Dulliken - Schöffland (15.00). Kosova - Red-Star (15.30).

**Thalwil - Schöffland 3:3 (1:3)**  
Etzliberg. – 150 Zuschauer. – SR: Morisori. – Tore: 6. Zürcher 0:1. 19. Stutz 0:2. 23. Reiffer 1:2. 37. Zahnd 1:3. 83. Hasic (Penalty) 2:3. 89. Bickel 3:3.

**Thalwil:** Gasser; Storz (30. Lenherr), Oswald, Häcki, Zimmermann; Reiffer, Gonzales (46. Attademo), Will, Castellana (78. Bickel); Hasic, Barreiro.

**Schöffland:** Meier; Huber, Schüttel, Hubeli, Hug, Staubli, Stutz (72. Lüscher), Skrzypczak, Zahnd, Steffen, Zürcher (74. M. Muscia).

Bemerkungen: Thalwil ohne Geiger und Mastrobernardino (verletzt), Schöffland ohne Dätwyler, Hunziker, D. Muscia, Stadelmann, Tanushaj (alle verletzt), Bracher (gesperrt), Geissmann und van der Sman (abwesend). – Verwarnungen: Schüttel, Will, Lenherr (alle Foull). – Gelb-Rot: Steffen, Barreiro. – Platzverweis: Huber (Handspiel).

**2. Liga AFV**  
Lenzburg - Wohlen U23 3:3. Rothrist - Windisch 0:2. Kolliken - Suhr 1:1. Sarmentorf - Menzo Reinach 2:0. Würenlos - Frick 1:1. Entfelden - Bremgarten 2:1. – **Rangliste:** 1. Entfelden 8 Spiele/21 Punkte. 2. Lenzburg 8/19. 3. Windisch/19. 4. Kolliken 8/14. 5. Wohlen 8/13. 6. Bremgarten 8/10. 7. Suhr 8/8. 8. Frick 8/7. 9. Menzo Reinach 8/7. 10. Rothrist 8/7. 11. Würenlos 8/5. 12. Sarmentorf 8/4.

**Nächste Spiele:** Freitag, 15. Oktober: Windisch - Sarmentorf (20.00). Suhr - Entfelden (20.00). – Samstag, 16. Oktober: Bremgarten - Würenlos (18.00). Frick - Rothrist (18.30). – Sonntag, 17. Oktober: Wohlen U23 - Kolliken (14.30). Menzo Reinach - Lenzburg (15.15).

**Entfelden - Bremgarten 2:1 (1:0)**  
Schützenrain. – 170 Zuschauer. – SR: Tozmann. – Tore: 41. Cvijanovic 1:0. 56. Cvijanovic 2:0. 60. Mazza 2:1.

rovic (Foul). 74. Andrae (Handspiel). 84. Palma (Foul). 90. Budmiger (Foul). – Gelb-Rot: Palma (Foul).

**Kolliken - Suhr: 1:1 (0:0)**  
Walke. – 100 Zuschauer. – Tore: 46. Kurmann (1:0). 58. R. Bayazi (1:1).

**Kolliken:** Pribanovic; Sivanathan (73. Opliger), Tunc, Siegenthaler, De Pascali (87. Nrejai), Hängärtner, Schenker, Günaydin, Urech, Kurmann, Werthmüller.

**Suhr:** Karakiz; Yelli, Nrejai, Özdemir, Acquaviva, Qeta (N. Bayazi), Topal, Nezir, Güven, Saljhi (55. Maloki), R. Bayazi (60. Patane).

**Rothrist - Windisch 0:2 (0:1)**  
Stampfi. – 50 Zuschauer. – SR: Eckert. – Tore: 45. Doran 0:1. 85. Dushaj 0:2.

**Rothrist:** Bracher; Häusermann (80. Morina), P. Woodli, Merdanovic, L. Woodli; Billwiller (69. Tsutis), Jonjic, Muino, Kern (69. Prudenzano); Zemp, Erb.

**Windisch:** Trottmann; Ponte, Erni, Moretto, Bushaj; Günes, Oetzuerk (69. Habegger), Ardili, Doran (82. Dushaj); Kiybar (82. Alacam), Murati.

**2. Liga SKFV**  
Deitingen - Wangen b.O. 3:1. Däniken-Gretzenbach - Blustavia 1:2. Gerlafingen - Fuluenbach 0:1. Welschenrohr - Olten 6:1. Subingen - Härkingen 2:0. Italgrenchen 8/11. 7. Bellach 8/10. 8. Olten 8/10. 9. Deitingen 8/9. 10. Härkingen 8/8. 11. Gerlafingen 8/7. 12. Däniken-Gretzenbach 8/3.

**3. Liga AFV, Gruppe 1**  
Entfelden II - BESA Reinach 3:3. Muhen - Gränichen 1:1. Mladost Aarau - Beinwil am See 1:2. Desportivo Portugues Aarburg - Oftringen 1:2. Küttigen - Zofingen II 2:1. – **Rangliste:** 1. Oftringen 9/27. 2. Küttigen 9/20. 3. Gränichen 9/17. 4. Zofingen II 9/16. 5. Schöffland II 8/15. 6. BESA Reinach 9/13. 7. Beinwil am See 9/12. 8. Mladost Aarau 9/11. 9. Gontenschwil 8/6. 10. Entfelden II 9/5. 11. Desportivo Portugues Aarburg 9/5. 12. Muhen 9/2.

**3. Liga IFV, Gruppe 3**  
Buttisholz - Wauwil-Egolzwil 0:0. Gunzwil - Dagmersellen 2:0. Escholzmatt-Marbach - Willisau 2:0. Triengen - Nebikon 1:1. Altbüron-Grossdietwil - Nottwil 3:1. Reiden - Schüpfheim 0:2. – **Rangliste:** 1. Buttisholz 8/17. 2. Nottwil 8/17. 3. Gunzwil 7/15. 4. Willisau 8/15. 5. Altbüron-Grossdietwil 7/11. 6. Schüpfheim 8/11. 7. Dagmersellen 8/11. 8. Triengen 8/9. 9. Wauwil-Egolzwil 8/8. 10. Escholzmatt-Marbach 8/8. 11. Nebikon 8/4. 12. Reiden 8/3.

## Die Freude des Daniel Ludäscher

2. Liga AFV Der FC Rothrist bezog gegen Windisch zwar die dritte Niederlage in Folge – 0:2 lautete das Verdikt nach 90 Minuten gegen die Mannschaft von Trainer Daniel Ludäscher. Trotzdem überzog beim FCR-Verantwortlichen die Freude über die gezeigte Leistung seiner Spieler. «Wir haben im Vergleich zu den letzten Partien eine klare Leistungssteigerung vollbracht. Ein Punkt wäre sicher möglich gewesen.» Vor allem die viel gescholtene Rothrister Defensive überzeugte nach den zuletzt mässigen Auftritten mit zweimal sechs Gegentoren und sorgte dafür, dass die Hoffnung vom Punktgewinn lange am Leben erhalten wurde.

Der Wille, die enttäuschenden Resultate der letzten zwei Wochen vergessen zu machen, zeigte sich beim FCR bereits in den ersten zehn Minuten. Dreimal musste der Schiedsrichter die Stürmer der Gastgeber aufgrund einer Abseitsstellung zurückpfeifen. Rothrist erarbeitete sich ein leichtes Übergewicht im Mittelfeld, konnte aber keinen Nutzen daraus ziehen. Anders die Gäste aus Windisch: Bei einem ihrer seltenen Vorstösse vor das Gehäuse von Dominik Bracher gelang Mustafa Doran kurz vor der Pause mittels präzisiertem Schuss das 1:0.

Rothrist wirkte nach dem Seitenwechsel etwas gehemmt ob dem Führungstreffer Windischs. Doch je länger die Partie dauerte, desto besser wurde die Ludäscher-Truppe. Der FCR-Coach setzte alles auf eine Karte und liess seine Mannschaft offensiv agieren – was Windisch eiskalt ausnutzte: Fünf Minuten vor Schluss gelang dem eingewechselten Nue Dushaj bei einem Konter das Tor zum 2:0-Endresultat. (PKA)